



Hochschule Fresenius evaluiert die Trainings von Pferdecoaching Eifel

Die Projektgruppe des zweiten Semesters des Studiengangs Wirtschaftspsychologie der Hochschule Fresenius am Standort Düsseldorf, bestehend aus Jasmin Isenberg-Schulz, Laura-Maria Krins und Rebekka Mertens, evaluierte die bisherigen offenen Coachings von Pferdecoaching Eifel. Ziel der Befragung war es, die Unterschiede zwischen den verschiedenen Standorten Euskirchen, Zülpich und Erftstadt sowie zwischen den Jahren 2011 bis 2013 zu ermitteln.

Die ehemaligen Coachees wurden mittels eines Fragebogens telefonisch zu den Themen Wirkung und Zufriedenheit des Coachings befragt. Das Durchschnittsalter der befragten Teilnehmer betrug 46 Jahre und die Mehrheit der Teilnehmer war weiblich (76%). Im ersten Themenblock des Fragebogens ging es um die Vorerfahrung der Coachees. Die meisten Teilnehmer (64%) hatten bereits vor der Teilnahme an Pferdecoaching Eifel an mehr als einem Coaching teilgenommen. Jedoch hatte die Mehrheit der Coachees vor dem Pferdecoaching noch keine Erfahrung mit Pferden gemacht.

Die Zufriedenheit des Coachings wurde durch zehn Fragen auf einer fünfstufigen Likert-Skala („trifft voll und ganz zu“ bis „trifft gar nicht zu“) ermittelt. Die Bewertung der Zufriedenheit fiel durchgängig positiv aus. Mit der Terminvereinbarung waren beispielsweise alle Teilnehmer voll und ganz zufrieden. Ebenfalls würden alle Teilnehmer Pferdecoaching Eifel an Freunde weiter empfehlen. Die zeitliche Einhaltung des Tagesablaufs, die Organisation des Coachings und die Erreichbarkeit der Coaches empfanden ca. 68% der Teilnehmer als voll und ganz zufrieden stellend; 23% der Teilnehmer wählten die zweit beste Antwortkategorie „trifft zu“ aus. Die Zufriedenheit des Coachings stieg vom Gründungsjahr 2011 von Pferdecoaching Eifel weiter an. Zwischen den verschiedenen Veranstaltungsorten ergaben sich keine relevanten Unterschiede.

Von weiterem Interesse war die Wirkung des Coachings. Ein Großteil der Teilnehmer (59%) ist voll und ganz von der Wirkung der Pferde auf die Teilnehmer überzeugt. Die meisten Teilnehmer spürten nach dem Pferdecoaching eine positive Wirkung des Coachings. Nur 12% der Teilnehmer gaben an, dass sie eher weniger eine Wirkung verspürten. Fast alle Teilnehmer (94%) waren sich einig, dass sie mit dem Preis-Leistungsverhältnis voll und ganz zufrieden waren. Gleichermaßen fiel die Bewertung der Pferde ganz und gar positiv aus. Die vierbeinigen Coaches wurden überwiegend als „gepflegt“, „zufrieden“ und „ausgeglichen“ beschrieben. Einige Teilnehmer empfanden die Pferde darüber hinaus als „empathisch“, „lammfromm“ oder „passend zur Trainerin“.

Im letzten Teil des Fragebogens gab es die Möglichkeit offen Lob und Kritik zu äußern. Positiv bewerteten die Coachees vor allem die Trainerinnen, die konstruktives Feedback gaben, empathisch, natürlich und professionell agierten und mit ihren Pferden harmonierten. Ebenso wurde die Organisation des Coachings gelobt, die sich an die vorher besprochenen Abläufe hielt, es aber trotzdem die Freiheit gab, auch jeden Coachee individuell einzugehen. Es wurde jedoch betont, dass die Gruppen nicht zu groß sein sollten. Positiv hervorgehoben wurde mehrfach, dass das Coaching mit Pferden etwas Besonderes sei und so Probleme tatsächlich aufgezeigt und nachhaltig gelöst werden konnten. Ein Coachee beschrieb das Coaching wie folgt: „Durch Tiere gecoacht zu werden, ist eine ganz besondere Erfahrung. Sie wirken anders als Menschen auf einen und spiegeln das eigene Verhalten besser und klarer“.